



Uniklinikum  
Würzburg



# Update Lebensbedrohliche Einsatzlagen

Donnerstag, 28. November 2024

17.15 Uhr – 19.30 Uhr

Präsenzveranstaltung,  
Hörsaal Zentrum für Operative Medizin,  
Universitätsklinikum Würzburg

Klinik und Poliklinik für  
Anästhesiologie,  
Intensivmedizin, Notfallmedizin  
und Schmerztherapie



In Zusammenarbeit mit:



Bezirksverband Unterfranken

# Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

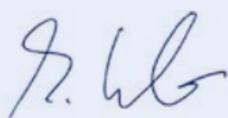
Die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie veranstaltet gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz, Bezirksverband Unterfranken, für alle notfall- und katastrophenmedizinisch Interessierten aus Präklinik und Klinik die nächste Fortbildungsveranstaltung.

Nach dem „**Update Polytrauma**“, „**Update Notfallnarkose**“ und „**Update Interhospitaltransfer**“ setzen wir unsere regelmäßige Rettungsdienstfortbildung mit dem „Update Lebensbedrohliche Einsatzlage“ fort.

Lebensbedrohliche Einsatzlagen wie Terroranschläge oder Amoklagen stellen alle Einsatzkräfte vor enorme Herausforderungen. Die Geschwindigkeit und Effizienz der Rettungskette können dabei den entscheidenden Unterschied zwischen Leben und Tod machen. Besonders wichtig sind hierbei die Zusammenarbeit der verschiedenen Kräfte und deren abgestimmte und zielgerichtete Koordination durch eine gemeinsame Einsatzleitung.

In dieser Veranstaltung legen wir den Fokus auf die Schnittstelle zwischen Rettungsdienst und Polizei. Sprechen wir eine gemeinsame Sprache? Was bedeutet eigentlich unsicher, teilsicher und sicher? Kommunizieren wir effektiv? Wer hat wann das Sagen? Was haben wir aus vergangenen Einsätzen gelernt? Gemeinsam werden wir diese und weitere Aspekte immer aus den Perspektiven Rettungsdienst und Polizei betrachten und bieten Ihnen ausreichend Möglichkeiten für Fragen und offene Diskussionen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse zum Thema „Lebensbedrohliche Einsatzlagen“ geweckt haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme im Hörsaal des Zentrums für Operative Medizin am Universitätsklinikum Würzburg. Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Ärztekammer sowie Fortbildungspunkte für Organisatorische Leiter sind beantragt.



**Univ.-Prof. Dr. Thomas Wurmb**  
Leiter der Sektion Notfall- und  
Katastrophenmedizin, UKW



**Harald Erhard**  
BRK Bezirksgeschäftsführer

# Programm

- 17:15-17:30 **Begrüßung und Einführung**
- 17:30-18:00 **Der Terroranschlag in Solingen  
– Erste Erkenntnisse**
- 18:00-18:30 **Lebensbedrohliche Einsatzlage –  
Rettungsdienst und Polizei – Teil 1**
- 18:30-18:45 **PAUSE**
- 18:45-19:15 **Lebensbedrohliche Einsatzlage –  
Rettungsdienst und Polizei – Teil 2**
- 19:15-19:30 **Diskussion und Zusammenfassung**

## Referentinnen und Referenten

### **Florian Koch**

Polizeidirektor  
Polizeipräsidium Unterfranken

### **Jutta Schürmann**

Leitende Oberärztin Zentrale Notfallambulanz,  
Städtisches Klinikum Solingen gGmbH

### **Univ.-Prof. Dr. Thomas Wurmb**

Leiter der Sektion Notfall- und Katastrophenmedizin  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,  
Notfallmedizin und Schmerztherapie  
Universitätsklinikum Würzburg  
(Direktor: Univ.-Prof. Dr. P. Meybohm)

# Veranstalter

- ▶ Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie des Universitätsklinikums Würzburg  
Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg
- ▶ Bayerisches Rotes Kreuz, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Bezirksverband Unterfranken, Greisingstraße 10a, 97074 Würzburg

## Wissenschaftliche Leitung

- ▶ Univ.-Prof. Dr. Thomas Wurmb,
- ▶ PD Dr. Maximilian Kippnich
- ▶ Chris Speicher

## Veranstaltungsmanagement

Sebastian Schlereth, Bayerisches Rotes Kreuz  
E-Mail: [veranstaltung@bvufr.brk.de](mailto:veranstaltung@bvufr.brk.de)

## Veranstaltungsort

Hörsaal Zentrum für Operative Medizin (ZOM),  
Universitätsklinikum Würzburg

## Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.  
Die Anmeldung erfolgt über den  
BRK-Bezirksverband Unterfranken:  
<http://bvunterfranken.brk.de/LebEL>



## Anmeldeschluss

25.11.2024

Die Veranstaltung ist kostenlos.

**Für die Veranstaltung sind Ärztliche Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sowie Fortbildungspunkte für Organisatorische Leiter beantragt.**